

Anarchisten in Wien.

[27358.]

Wien I., Babenbergerstraße 9, 1. Juni 1884.

P. P.

Am Tage des Urtheilspruches im Proceß gegen den Anarchisten Hermann Stellmacher (9. und 10. Juni) erscheint in meinem Verlage:

Wiener Criminal-Bibliothek.

Erstes Heft.

Proceß gegen den Anarchisten Hermann Stellmacher,

den Mörder des

Detectiv-Blöch und des Wechselstubenbesizers Heinrich Eisert.

Nebst einer kurzen Darstellung der anarchistischen Bewegung in Wien und Budapest, des vorangegangenen Proceßes gegen

Ferdinand Schaffhauser u. Johann Ondra (Mord am Polizei-Concipisten Hlubek).

Verhandelt vor dem Wiener Untersuchungsgerichtshofe.

Nach stenographisch getreuen Aufzeichnungen und mit Benützung von authent. Gerichtsakten bearbeitet von Fachjournalisten.

6 Bogen stark. Mit 15 Illustrationen.

Preis 30 kr. = 50 s ord.

Die große Spannung, mit der alle Welt den interessantesten Aufklärungen entgegenfieht, die in der Verhandlung gegen Stellmacher über das anarchistische Labyrinth zu erwarten sind, läßt zweifellos eine thätige Verwendung für obiges Unternehmen zum denkbar besten Erfolge führen. Jede Firma wird eine ganz bedeutende Partie des ersten Heftes abzusehen in der Lage sein, da ich für ausgebreitetste Publicität durch die Presse Sorge. Firmen, die Colporteurs beschäftigen, und solche in Fabriks- und Industriestädten, sind höflich gebeten, den Vertrieb besonders energisch zu fördern; meine Bezugsbedingungen erleichtern den Verkehr.

Ich liefere einz. Expl.: 21 kr. = 35 s baar.

15 Expl. . . 3 fl. = 5 M baar.

50 " . . 9 " = 15 " "

500 " . . 81 " = 135 " "

1000 " mit

Ihrer Firma 150 " = 250 " "

Da die schnelle Expedition im gemeinsamen Interesse liegt, erkläre ich mich bereit, sämtliche Bestellungen, deren Werth mir per Postanweisung (kleinere Beträge aus Deutschland, der Schweiz u. in eingeschriebenen Briefen) zugehen, sofort bei Erscheinen

auf meine Kosten per Kreuzband oder in 5 Kilo-Paketten

direct franco zu effectuieren. Bei der voraussichtlich regen Betheiligung ist aber umgehende Uebermittlung des Auftrages erwünscht; ich erledige nach der Reihe des Einlaufes und bitte um schnelle und ausgiebige Bestellung.

Mit Hochachtung

Hugo Engel, Verlag.

[27359.] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Die **Lustfeuerwerkerei** zur Verschönerung öffentlicher und häuslicher Feste.

Eine Anleitung

zur

Anfertigung

sämmtlicher Feuerwerkskörper nach dem heutigen Stande der pyrotechnischen Wissenschaften für Dilettanten wie Feuerwerker von Beruf

übersichtlich und leichtfasslich dargestellt von

Max Sandmann,

Chemiker und Fabrikbesitzer in Eberswalde.

Zehnte Auflage,

vollständig umgearbeitet und namentlich vermehrt durch die Beschreibung der Feuerwerk-Ballons.

Mit 63 erläuternden Abbildungen.

Preis 3—4 M

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen.

Weimar, Anfang Juni 1884.

B. F. Voigt.

[27360.] In der Presse befindet sich:

Bibliotheca samaritana.

Heft I.

Die Samaritanische Pentateuch-Version.

Die Genesis

in der

Hebräischen Quadratschrift.

Unter Benutzung der Barberinischen Triglotte und Emendationen herausgegeben und mit Einleitung, Textkritik, Noten und Scholien versehen

von

Dr. M. Heidenheim.

3 M 50 s.

Unter dem Namen „Bibliotheca samaritana“ soll eine Reihe der werthvollsten samaritanischen Texte veröffentlicht werden und wird als erstes Heft die „Genesis“ in Kürze die Presse verlassen. Das 2. soll dann Texte aus der samaritanischen „Liturgie“ und das 3. den „Exodus“ bringen.

Jedes einzelne Heft wird in sich abgeschlossen sein und soll die Zahl von 12 Heften für die ganze „Bibliotheca samaritana“ keinesfalls überschritten werden.

Ein jedes Heft wird für sich zum Preise von 3 M 50 s käuflich sein; eine Verpflichtung zur Abnahme anderer Hefte wird nicht eingegangen.

Leipzig.

Otto Schulze.

[27361.] In unserem Verlage erscheint in aller Kürze, wird aber nur

bei gleichzeitiger fester Bestellung in Commission

expedirt:

Das Streber- und Gründerthum in der Literatur.

Bademecum

für Herrn Pastor Krause in Hamburg.

Von

Kuno Fischer.

Ca. 3 Bogen in klein Octav.

Preis ca. 1 M 50 s.

Auf 12 + 1 Freiemplar.

Dieser durchgesehene und erweiterte Abdruck des enormen Aufsehen erregenden Aufsatzes in der Allgemeinen Zeitung wird von allen Freunden und Verehrern des berühmten Philosophen willkommen geheißen werden. Schärfe der Beweisführung, einschneidender Wit, vernichtende Satire machen diese Streitschrift zu einer wichtigen Erscheinung, die in ihrer Art ein Seitenstück von Lessing's Anti-Goeze genannt zu werden verdient.

Keine Commissions-Aufträge führen wir nicht aus.

Stuttgart, Ende Mai 1884.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Pendant zu „Dies irae“.

[27362.]

„Wer weiss es.“

Aus den Erinnerungen eines französischen Offiziers

an

Napoleon I.

vom

Verfasser von „Dies irae“

(Carl Bleibtreu).

erscheint demnächst.

Alle Käufer von „Dies irae“ sind sichere Abnehmer von „Wer weiss es“.

Zunächst liefern wir nur baar.

Bis 15. Juli bestellte Exemplare mit 40% baar.

Die Presse wird schon in wenigen Tagen auf das Buch hinweisen; Sie wollen deshalb schleunigst verlangen.

Preis 2 M ord., 1 M 50 s fest, 1 M 40 s baar und 11/10 Expl.

Berlin SW., 27. Mai 1884.

Hugo Steinitz & Co.

366*